



Sammlung Theaterzettel

Gustav Wasa oder Maske für Maske

Scholz, Bernhard

1872-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

267

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 83. Freitag, den

1. März 1872.

Zum ersten Male wiederholt:

Gustav Wasa

oder:

Maske für Maske.

Schauspiel in 5 Acten von Bernhard Scholz.

Gustav Wasa	.....	Herr Herzfeld.
Lars Olsson, Oberst	.....	Herr Werner.
Agel Sture	.....	Herr Eichrodt.
Riks, Graf Gyllensterna, Herr auf Schloß Grip	.....	Herr Hanisch.
Anna, { seine Schwestern	.....	Frau Herzfeld-Wink.
Friederike, {	.....	Frl. Jenke.
Orebro	.....	Herr Knapp.
Stegeborg } vom Adel in Westgothland	.....	Herr Wogritsch.
Hans von Bonde	.....	Herr Jacobi.
Oscar von Sparre, dänischer Offizier	.....	Herr Stein.
Olsson, { Bauern aus Westgothland	.....	Herr Bauer.
Lure, {	.....	Herr Strubel.
Ein schwedischer Offizier	.....	Herr Gutenthal.
Olaf, { Diener auf Schloß Grip	.....	Herr Ditt.
Eril, {	.....	Herr Lehner.
Ein Diener	.....	Herr F. Müller.

Adel von Westgothland. Soldaten. Bauern. Diener.

Die Handlung geht vor auf Schloß Grip in Westgothland und in dem Lager Gustav Wasa's vor Stockholm.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Frl. Hagen. Herr Kodel.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre	.....	fl. 42 kr.		
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	.....	fl. 30 kr.		
Sperrsitze im Parquet	.....	fl. 12 kr.	Gallerieloge	.....	fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet	.....	fl. 12 kr.	Gallerie	.....	fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	.....	fl. 42 kr.			

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Reusbad.
10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.